

MR-Wetterau, Kölner Str. 10, 61200 Wölfersheim

Ansprechpartner:

Dipl. Ing. agr. Frank Lotz
Tel. 06036/9787-12

M.Sc. Dana Jahn
Tel. 06036/9787-39

M.Sc. Johannes Falk
Tel. 06036/9787-36



15.06.2020

Einladung zur WRRL-Feldbegehungen Maisanbau und Bodenschutz Mulchsaat und Erosionsschutzstreifen

kein Landwirt möchte Boden als wichtigstes Produktionsmittel verlieren, Bodenabträge können aber auch zu erheblichen Umweltschäden führen sowie Schäden an Kanalisation, Verkehrswegen etc. verursachen.

Verschiedene Instrumente stehen den Landwirten zur Verfügung, um z. B. auch beim Maisanbau auf hangeneigten Flächen die grundlegenden Vorgaben der guten fachlichen Praxis (Mulchsaat, Bearbeitung quer zum Hang etc.) sowie darüber hinaus gehende Maßnahmen (Direktsaat, Erosionsschutzstreifen etc.) zu ergreifen. Diese zeigen meist einen klaren boden- und wasserschutzfachlichen Nutzen, können jedoch auch Erschwernisse in den frühen Entwicklungsstadien des Mais oder erhöhten Bewirtschaftungsaufwand mit sich bringen.

Diese Sachverhalte sowie mögliche Lösungsansätze sollen Gegenstand zweier Feldveranstaltungen sein, zu der wir Sie **unter Einhaltung der einschlägigen Corona-bedingten Sicherheitsvorgaben** herzlich einladen:

Freitag, 19.06.20: 14:00 Uhr in Büdingen Büches/Wolf

Montag, 22.06.20: 17:00 Uhr in Büdingen Lorbach

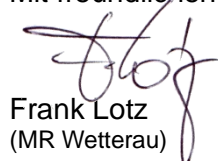
Anfahrtsskizzen umseitig!

Programmablauf: Begehung von erosionsgefährdeten Ackerflächen (CCwasser2OW) sowie dort angelegten Erosionsschutzstreifen.

Erläuterung Ursache und Wirkung von Erosion, Maßnahmen der guten fachlichen Praxis unter Berücksichtigung der Fachgesetze. Ausführung zur Planung, Anlage und Wirkung von Erosionsschutzstreifen. Besondere Herausforderungen 2020: Etablierung der Streifen im trockenen März 2020. Frühe Verschlämmung, langsame Bodenerwärmung, unzureichend abgestorbene Zwischenfrucht bei empfindlicher Jugendentwicklung des Mais. Gemeinsame Bewertung von Bewirtschaftungsalternativen (Erfahrungen aus der Mais-Direktsaat).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine intensive Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Lotz
(MR Wetterau)

Anfahrtsskizzen:

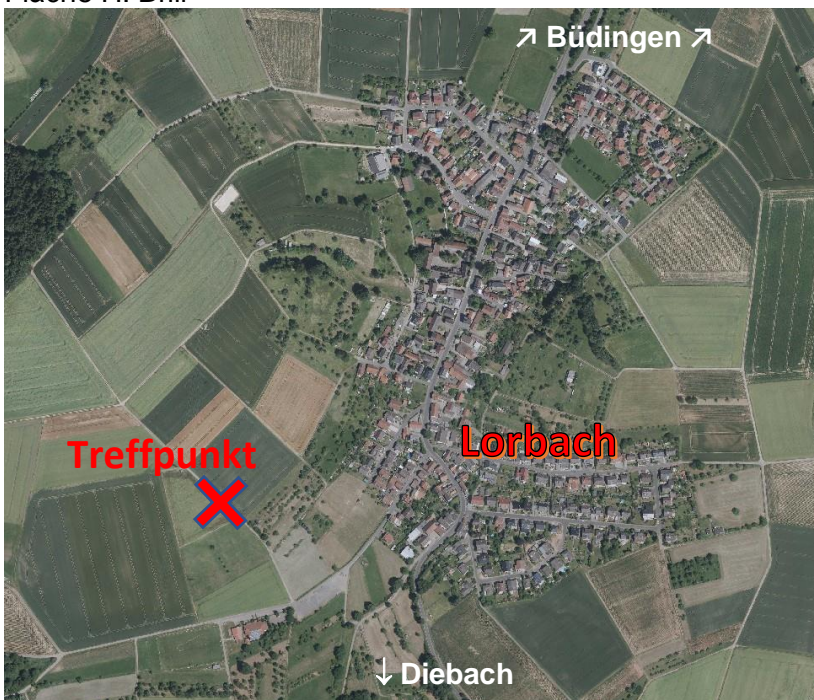
Treffpunkt Freitag, 19.06.20: 14:00 Uhr in Büdingen Büches

Fläche N. Mäser, nach Begehung gemeinsame Weiterfahrt nach Büdingen Wolf (Fläche M. Mäser)



Treffpunkt Montag, 22.06.20 17:00 Uhr in Büdingen Lorbach

Fläche H. Brill



Allgemeine Vorgaben für die Teilnahme an den Feldveranstaltungen:

- Jeder Teilnehmer entscheidet eigenverantwortlich und freiwillig, ob er zum Termin kommen will oder nicht.
- Keine Teilnahme bei Fieber, Husten, Halsschmerzen, neu auftretenden Geschmacks- und Geruchsstörungen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen.
- Es gilt Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen.
- Persönliche Nahkontakte vermeiden (zum Beispiel Händeschütteln oder Umarmung zur Begrüßung).
- Es gilt Mund-/Nasenschutzpflicht.
- Hygieneregeln sind einzuhalten (Händewaschen, Husten- und Nies-Etikette), die Hände sind bei Erreichen des Beginns Veranstaltung mit bereit gestelltem Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für eine mögliche Nachverfolgung von Infektionen vom Veranstalter erfasst.